

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)

ABSCHLUSSZEUGNIS

.....
(Vorname und Familienname)

geboren am in, hat im Schuljahran der

oben genannten Fachakademie [das Studium absolviert und bzw. als andere Bewerberin/anderer Bewerber bzw. im Aufbaustudiengang]¹ die staatliche Abschlussprüfung in

der/den Ersten Fremdsprache/n und mit dem/den

Fachgebiet/en² bestanden

und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/
„Staatlich geprüfter Übersetzer
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/
„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“/
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“²**

zu führen.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachakademien (Fachakademieordnung – FakO) / die Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher (ÜDPO)³ in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Der Abschluss ist der Ebene 6 des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern^{4,5,6}

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Leistungen in den Wahlpflichtfächern⁶

.....		
.....		
.....		
.....		

Leistungen in den Wahlfächern⁶

.....		
.....		

Leistungen in den schriftlichen Übersetzerabschlussprüfungen^{4,6}

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Durchschnittsnote⁶

.....		
-------	--	-------	--

Leistungen in den mündlichen Übersetzerabschlussprüfungen^{4,6}

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Durchschnittsnote⁶

.....		
-------	--	-------	--

Prüfungsgesamtnote der Übersetzerabschlussprüfung^{4,6}

.....	
.....	

Leistungen in den Dolmetscherabschlussprüfungen^{4,6}

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Durchschnittsnote⁶

.....		
-------	--	-------	--

Prüfungsgesamtnote der Dolmetscherabschlussprüfung^{4,6}

.....	
.....	

Bemerkungen^{7,8}

.....
-/-

Dieses Zeugnis bescheinigt die Kenntnis der in gerichtlichen und behördlichen Verfahren verwendeten deutschen Fachsprache (deutsche Rechtssprache).

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses⁹

.....
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

.....
(Vor- und Familienname, ggf. Amtsbezeichnung)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

¹ Ggf. Zutreffendes einsetzen.

² Nichtzutreffendes entfällt; ggf. weitere Erste Fremdsprachen und/oder Fachgebiete werden aufgenommen.

³ Nichtzutreffendes streichen.

⁴ Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel bzw. der Reihenfolge der Abschlussprüfungen gem. §§ 67 bis 70 FakO aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

⁵ Die Fächer, die in einem früheren Studienjahr abgeschlossen wurden, sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

⁶ Nichtzutreffendes streichen.

⁷ Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

⁸ Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.

⁹ Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.